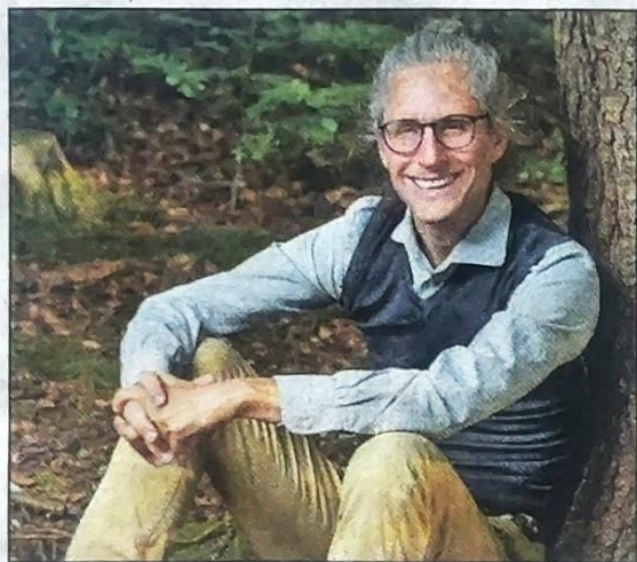


Wenn das Leben wieder ins Fließen kommt

Manchmal spürt man: Etwas ist nicht mehr ganz stimmig. Im eigenen Leben, in Beziehungen oder im beruflichen Alltag. Und oft bleibt unklar, woher das Gefühl stammt und wie Veränderung möglich wird.

Systemische Aufstellungsarbeit macht sichtbar, was in Systemen wirkt. Sie be-



Sebastian Schmied beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Aufstellungsarbeit und entwickelt daraus neue Zugänge für Schule, Forschung und Wirtschaft.

Bild: Alex Bichsel



Aufstellungsarbeit kann helfen, neue Perspektiven auf persönliche Themen, Beziehungen oder Dynamiken in Teams und Organisationen zu gewinnen.

Bild: zvg

zieht den ganzen Menschen mit ein – Wahrnehmung, Körper und Beziehung. In diesem gemeinsamen Raum können sich verborgene Dynamiken zeigen. Daraus entstehen neue Ordnungen und Wege, die nicht nur erkannt, sondern auch innerlich getragen werden.

Vom 19. bis 23. Mai 2026 findet in Burgdorf eine Aufstellungswoche statt. An vier Anlässen entsteht Raum, um diese besondere Form der Arbeit kennenzulernen, ohne Vorkenntnisse, aber mit der Bereitschaft, sich auf das einzulassen, was sich zeigen möchte.

Zur Person

Sebastian Schmied ist Biologe und Lehrer. Er begleitet Menschen in Aufstellungen und schafft Räume, in denen sich zeigen kann, was im Verborgenen wirkt – und sich neu ordnen darf. Im Zentrum steht nicht eine Methode, sondern die Erfahrung, dass sich etwas ordnen kann, wenn es gesehen wird. Dass sich Wege zeigen, wenn wir bereit sind, hinzuschauen. Und dass das Leben wieder ins Fließen kommt, wenn alles da sein darf.

zvg

Termine:

Dienstag, 19. Mai 2026: **Familienaufstellung** (19.00 bis 21.00 Uhr); Mittwoch, 20. Mai 2026: **Lebendige Aufstellung** (19.00 bis 21.00 Uhr); Freitag, 22. Mai 2026: **Online-Aufstellung** (19.00 bis 21.00 Uhr); Samstag, 23. Mai 2026: **Tanzaufstellung** (10.00 bis 12.00 Uhr).

Jeweils im Raum für Bewegung an der Bahnhofstrasse 16 in Burgdorf.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.sebischmied.net